

Das Farkha Festival 2017 der Jugend der Palästinensischen Volkspartei wird vom 23. – 30. Juli stattfinden. Lasst uns gemeinsam hinfahren und uns unsere Solidarität mit den palästinensischen Genoss*innen zeigen!

Die politischen Spannungen bleiben. Seit Donald Trump am 20. Januar dieses Jahres offiziell zum Präsidenten der USA ernannt wurde, legte er alleine in den ersten zehn Tagen zahlreiche Dekrete vor, welche die Richtung seiner Nahost-Politik verdeutlichen. Schon vor seinem Amtsantritt forderte er die Anerkennung Jerusalems als alleinige Hauptstadt Israels. Er zeigte zudem seine uneingeschränkte Unterstützung für die illegale Siedlungspolitik der rechten israelischen Regierung unter Netanjahu. (siehe "Gefährliche Wende in der Nahost-Politik der USA")

Der Kampf für eine befreite Gesellschaft, in welcher auch die Palästinenser*innen ihren gleichberechtigten Platz haben, ist noch lange nicht aufgegeben. Das zeigt auch das internationale Jugend Festival, das seit 1990 in dem kleinen palästinensischen Dorf Farkha, in der nördlichen Westbank gelegen, stattfindet. Das Festival wird von der Jugend der Palästinensischen Volkspartei PPP (ehem. Kommunistische Partei) organisiert.

Eine Woche lang kommen Jugendliche aus Palästina, Israel und zahlreichen weiteren Ländern dort zusammen, um gemeinsam zu kochen, zu tanzen und natürlich um zu



diskutieren. Dass junge Frauen und Männer dies gemeinsam machen, das ist keine Selbstverständlichkeit! Denn im Gazastreifen und auch in der Westbank sind nach wie vor sehr konservative Vorstellungen vorherrschend.

Phoca PDF

Im Mittelpunkt des Festivals stehen nicht nur Diskussionen zur aktuellen politischen Situation in Palästina selbst und Vorträge zu Themen wie beispielsweise der Widerstandökonomie oder der Rolle der Jugend in der Gesellschaft, sondern auch die aktive Brigadearbeit vor Ort. So haben wir in den letzten Jahren bereits Brunnen gebaut, Straßen ausgebessert, Wände gestrichen und Unkraut gejätet. Dafür teilen sich die Jugendlichen jeden Morgen nach dem Frühstück in



Gruppen ein und arbeiten bis zur Mittagszeit Hand in Hand an verschiedenen Projekten. Die Nachmittage werden meist für die eben erwähnten Diskussionen und Vorträge, aber auch zum Musikmachen, Wasserpfeife rauchen und Kennenlernen genutzt.

Auch aus Deutschland werden wir dieses Jahr wieder mit einer kleinen Delegation am 24. Farkha-Festival teilnehmen, um aktiv unsere Solidarität mit dem fortschrittlichen palästinensischen Widerstand zu zeigen. Über neue Leute freuen nicht nur wir uns, sondern auch die Genoss*innen vor Ort. Wenn ihr Lust habt meldet euch bei uns.

Es werden jedoch einige Bedingungen an die Teilnehmer*innen gestellt:

- Aktive Mitarbeit bei den Brigadearbeiten, die auch mal etwas anstrengender sein können
- Diszipliniertes Verhalten während des Festivals, Alkohol und andere Drogen sind streng verboten.
- Bezahlung des Fluges von Deutschland nach Tel Aviv (Ben-Gurion-Flughafen) und zurück + Taschengeld vor Ort. Die Teilnahme am Festival selbst ist kostenlos, Übernachtung und Verpflegung sind in diesen Tagen inklusive.
- Eine Auswahl der Teilnehmer*Innen erfolgt in Rücksprache mit der Festivalleitung.

Mehr Informationen zum Festival findet ihr hier: **Farkha Festival**

Für weiter Fragen zur Reise oder Teilnahme am Festival könnt ihr euch natürlich auch gerne bei Max van Beveren (Mail: van.beveren@web.de / Facebook: Max van Beveren) oder bei Kerem Schamberger (Mail: kerem.schamberger@gmx.de) melden.

Spenden für das Festival auf das Konto:
marxistische linke e.V.
Berliner Volksbank
Konto-Nr. 2515344007

Phoca PDF

IBAN: DE10 1009 0000 2515 3440 07
Stichwort: Farkha Festival 2017

Phoca PDF